

ONLINE-SHOP-EXPERTE

„Menschen haben ihre Komfortzone verlassen müssen“



Bernhard Aichinger gründete E-Conomix. (Bild: Markus Wenzel)

Die Geschäfte sind zu, die Paket-Zusteller im Dauerstress! Der Online-Handel gewann in der Corona-Pandemie enorm an Bedeutung. Die Entwicklung kehrt sich auch nicht wieder um. „Neue Konsumenten, die in den Lockdown-Phasen dazukommen, bleiben auch“, sagt Bernhard Aichinger von E-Conomix in Wels und Linz.

Vor elf Jahren hat Bernhard Aichinger E-Conomix gegründet, mittlerweile sind bei der Internetagentur mit Standorten in Wels und Linz mehr als 65 Mitarbeiter beschäftigt. Als Spezialist für Online-Shops erlebt das Unternehmen seit der Corona-Pandemie noch einmal einen zusätzlichen Schub. „In den Lockdown-Phasen sind viele fast gezwungen, etwas online zu bestellen. Die Menschen haben ihre ursprüngliche Komfortzone verlassen müssen und dabei festgestellt, dass das ganz gut funktioniert und lässig ist“, sagt Aichinger.

Welche Trends der Online-Handel-Spezialist über die Branchen hinweg feststellt? „Der durchschnittliche Betrag, den Kunden online ausgeben, ist gestiegen. Hochwertige und teure Produkte werden nun auch mit einer größeren Selbstverständlichkeit online gekauft“, so der 33-Jährige, der gemeinsam mit Michael Raberger E-Conomix führt.

Hemmschwelle der Hersteller fällt

Im Wettbewerb mit Giganten wie Amazon stehen die heimischen Online-Anbieter unter enormem Druck: „Sie wissen, dass am Ende Service und Preis zählen. Wenn's ums Geld geht, hört die Freundschaft auf.“ Die Hemmschwelle der Hersteller, was den Direktvertrieb ihrer Produkte angeht, fällt. Sie betreiben immer öfter eigene Onlineshops. Für den stationären Handel bedeutet das eine weitere Verschärfung der Situation.